

Ilse Linsi-Hauser

- 1928 Geboren in Saarlouis / Saarland BRD
- 1938 Lyzeum "Töchtererschule" Dillingen-Saar
- 1946 Schule für Kunst und Handwerk, Saarbrücken
- 1949 Aufenthalt in Frankreich
- 1950 Private Handelsschule in Völklingen-Saar
- 1960 Einreise in die Schweiz, Wohnung in Winterthur
- 1963 Vice-Präs. v. Maler-Kollegium Winterthur
- 1964 Heirat mit Aaron Linsi, Wetzikon
- 1964 Schweiz. Staatsbürgerschaft
- 1977 Kunstgewerbeschule d. Stadt Zürich. Eintritt in  
die Abendklassen "Fig. Modellieren" (ca. 5 Jahre)
- 1978 Keram. Studienaufenthalt mit meinem Mann in Süd-  
Frankreich  
Danach Eröffnung eines eigenen Keramik-Studios in  
Wetzikon, in welchem ca. 10 Jahre Kurse im Modellieren  
u. Töpfern von mir gegeben worden sind.
- 1986 RAKU-Ausbildung in England bei der Künstlerin  
Christa-Maria Herrmann
- 1987 Sommerakademie Salzburg "Fig. Modellieren" bei  
Prof. Radovani
- 1988 RAKU-Kunst-Ausbildung in Ungarn/Kecskemet, Internat.  
Keramik-Studio
- 1990 Sommerakademie Trier, Europ. Akademie f. Bildende Kunst
- 1990 Gründung 1. Frauenkunst-Forum Zürich-Wetzikon zur  
Teilnahme an der Kunst-Szene 1 + 2 Zürich

Ausstellungen:

- 1980 Erste Keramik-Ausstellung in der Gemeinde-Bibliothek  
Wetzikon
- 1981-
- 1985 Sommer-Ausstellung in Davos, Schatzalp
- 1984 Ausstellung Alterssiedlung am Wildbach, Wetzikon
- 1985 Weihnachtsausstellung im eigenen Atelier
- 1986 Weihnachts-Krippen-Ausstellung im Schweizer Heimatwerk  
in Zürich
- 1986 Galerie "Studio P", Hinwil
- 1987 Rotapfel-Galerie in Zürich
- 1989 Gemeinschaftszentrum "Drei Linden", Wetzikon

- 1990 Ausstellung Schweizer Heimatwerk Zürich
- 1990 Galerie "King" in Rapperswil SG (ständige Ausstellung)
- 1990 Stadthalle in Merzig/Saar (meine Heimatstadt) BRD
- 1991 Helferei Grossmünster, Zürich
- 1992 Amtshaus Rütli ZH
- 1993 Stipendienaufenthalt (3 Monate) in Scuol von  
der Stiftung BINZ 39, Zürich
- 1993 Gruppenausstellung in der Kantonsschule Wetzikon
- 1996 Gemeinschaftsarbeit mit Schülern des Oberstufen-  
Schulhauses "Walenbach" Wetzikon-Kempton  
Thema: IKARUS Wandrelief im Foyer
- 1996 Aufnahme in die SSL (Schweizerische St. Lukasgesellschaft)  
Bildung u. Gesellschaft/Kunst u. Kirche
- 1996 Einzelausstellung im Alterswohnheim am Wildbach  
in Wetzikon
- 1997 2. Stipendium der Stiftung BINZ 39 Zürich,  
diesmal für Malerei
- 1997 Teilnahme am Symposium KUNST UND KICHE der SSL im  
Kapuzinerkloster in Bigorio
- 1997 im Oktober: schwerer Velo-Unfall (Notfall ins Spital  
Wetzikon) gem. Beil.Bericht.

Danach hatte ich nicht mehr die Kraft in der Keramik  
die schweren Brennarbeiten durchzuführen -  
Ich wechselte in die Malerei. Die Oel-Malerei auf  
Leinwand kam mir entgegen.